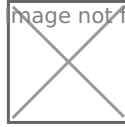


Lehrer und Eltern

Beitrag von „müllerin“ vom 19. Oktober 2005 21:50

image not found or type unknown



g DAS wäre eine gute Idee gewesen - sozusagen der Wink mit dem Zaunpfahl

image not found or type unknown



natürlich gibt es 'höfliche Grenzen' - und ich bin sogar so unengagiert, dass meine Eltern meine Privatnummer gar nicht bekommen haben.

Ich bin allerdings jeden Tag ab kurz nach sieben in der Schule erreichbar, und auch noch etliche Stunden nach Unterrichtsschluss - das habe ich ihnen gesagt; wer ein Gespräch will, kann das jederzeit bekommen. Oder er bittet in der Schule um Rückruf - auch das erledige ich, sobald es geht. So wahnsinnig wichtige Anliegen wie Landchulwoche und plötzliches Fieber kommen allerdings ja wirklich nur äußerst selten vor, würde ich meinen - für die meisten Dinge kann man auch Klassenkameraden verständigen oder fragen. Als Privatsekretär für einzelne Schüler fühle ich mich nicht verpflichtet 😊 .

Ich habe als Mutter nun quasi das 10 Schuljahr vor mir (bei zwei Kindern - eine 4., eine 6. Klasse) - ich wüsste nicht, weshalb ich je bei einer der Lehrerinnen hätte anrufen sollen.